

23. Steirischer Museumstag

„Museum für alle!“

Barrieren erkennen, vermeiden, beseitigen



MUSIS

Steirischer
Museumsverband

Samstag, 11. April 2015

Schloss Trautenfels, Universalmuseum Joanneum

alles außer gewöhnlich

Barrierefreiheit wird 2015 groß geschrieben

Der Museumsbund Österreich und seine Partnerorganisationen in den Bundesländern setzen Initiativen.

Lernen und Erleben am Steirischen Museumstag:

- Sie erweitern Ihr Wissen über Barrierefreiheit
- Sie lernen soziale, kulturelle, sprachliche, bauliche Barrieren kennen
- Sie erfahren selbst, wie sich ein Museumsbesuch für Menschen mit Behinderung anspürt
- Sie erhalten ExpertInnen-Tipps für einfache, kostengünstige Lösungen

Freuen Sie sich auf 3 Vorträge, 5 Workshops und feiern Sie mit uns 20 Jahre MUSIS!

Vortrag

HR Dr. Joachim Gruber, Direktor des Bildungshauses des Landes Steiermark, Schloss Retzhof, erstes barrierefreies Bildungshaus Österreichs, Leitring / Wagna

„Barrierefrei ist gar nix!“ – Gedanken zur Barrierefreiheit und Inklusion in öffentlichen Einrichtungen

Barrierefreiheit und Inklusion – meist klafft zwischen wohlwollender Absicht und Realität eine große Lücke. Oft scheitern erste Schritte an zu hoch gesetzten Ansprüchen. Der Vortrag bietet Ihnen Theoretisches und Praktisches aus Schloss Retzhof - ein Mutmacher für Ihren Weg in die Barrierefreiheit.

Vortrag & Workshop

DIⁱⁿ Sarah Taucher, Zuständige für Barrierefreies Bauen, Land Steiermark, FA Energie und Wohnbau, FB Bautechnik und Gestaltung, Graz

Barrierefreies Bauen für alle Menschen & Barrieren selbst erleben

Sie hören Interessantes über gesetzliche Neuerungen und technische Regelwerke rund um Barrierefreiheit. In einem Sensibilisierungsworkshop testen Sie verschiedene Barrieren selbst.

Vortrag

Dr.ⁱⁿ Astrid Pellengahr, Leiterin der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, München

Inklusion im Museum? Auch das noch! Barrierefreiheit kommt allen MuseumsbesucherInnen zugute

„Das inklusive Museum – Ein Leitfaden zu Barrierefreiheit und Inklusion“ (Hrsg. Deutscher Museumsbund) zeigt Ihnen als Kulturverantwortliche auf dem Weg zur

inklusiven Gesellschaft, wie viele Kompetenzen Sie bereits mitbringen. Barrierefreiheit als großer Mehrwert für alle MuseumsbesucherInnen.

Workshop 1

Claudia Zülsdorff, Verantwortliche für die Umsetzung des Projektes „Barrierefreie Erwachsenenbildung“ im Bildungsnetzwerk Steiermark, Graz

Bildungsräume barrierefrei

Was verstehen Sie unter Barrierefreiheit in Lern- und Bildungsräumen? Bauliche Maßnahmen, oder mehr? Wir diskutieren über kulturelle, soziale und Lern-Barrieren und finden erste einfache Lösungen.

Workshop 2

Marion Moser, MA, Betriebsleiterin capito Graz, atempo BetriebsgesmbH, Schwerpunkt barrierefreie Information und Erwachsenenbildung, Graz

Lesen kann doch jeder, oder? Sprachliche Barrierefreiheit durch leicht verständliche Kommunikation

Leicht verständlich schreiben ohne Informationsverlust? Die heutige Informationswelt ruft nach Einfachheit bei schriftlicher und mündlicher Kommunikation. Im Workshop erwarten Sie Impulse, praktische Übungen, Diskussionen und Anwendungstipps für Museen.

Workshop 3

Dr. Robert Schlesinger, Ausstellungstexter und Teilhaber der WortStatt (Textbüro für Museen und Ausstellungen)

Ausstellungstexte oder Woran der Bildungsauftrag des Museums scheitert

Mit den Ausstellungstexten steht oder fällt der Bildungsauftrag des Museums – also fällt er meist. So, wie Texte im deutschen Sprachraum als wissenschaftlich akzeptabel gelten, sind sie die schlimmste Barriere zwischen den Museen und ihrem Publikum.

Workshop 4

Eva Ofner, Teamleiterin Ausstellungsbetrieb und Ansprechperson für Barrierefreiheit am Universalmuseum Joanneum, Graz

Barrierefreie Vermittlung am UMJ.

Ein Museumsbesuch mit allen Sinnen –

Vermittlung für Menschen mit Behinderung(en)

Dieser Workshop verhilft zur barrierefreien Vermittlung. An ausgewählten Ausstellungsobjekten erarbeiten Sie Vermittlungskonzepte für Menschen mit Behinderung(en). Worauf achten Sie? Welche Hilfsmittel und Hilfestellungen gibt es? Was kostet das?

08:30	Beginn Anmeldung / Begrüßungskaffee
09:00	Begrüßung und Eröffnung der Tagung Johann Köck, MUSIS HR Dr. Wolfgang Muchitsch, Universalmuseum Joanneum, Museumsbund Österreich Mag. ^a Elisabeth Haarmann, Bezirkshauptmannstellvertreter von Liezen VertreterInnen des Landes Steiermark Gesamtmoderation Mag. ^a Evelyn Kaindl-Ranzinger, MUSIS
09:30 – 09:45	Einführung in den Tag – Barrierefrei in Österreichs Museen. Eine Sensibilisierungsinitiative des Museumsbundes Österreich Mag. ^a Sabine Fauland, MBA, Museumsbund Österreich
09:45 – 10:30	„Barrierefrei ist gar nix!“ – Gedanken zur Barrierefreiheit und Inklusion in öffentlichen Einrichtungen HR Dr. Joachim Gruber, Bildungshaus Schloss Retzhof
10:30 – 11:00	Kaffeepause
11:00 – 11:45	Barrierefreies Bauen für alle Menschen DI ⁱⁿ Sarah Taucher, Land Steiermark – FA Energie und Wohnbau
11:45 – 12:30	Inklusion im Museum? Auch das noch! Barrierefreiheit kommt allen MuseumsbesucherInnen zugute Dr. ⁱⁿ Astrid Pellengahr, Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern
12:30 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 15:00	Barrieren selbst erleben – ein Sensibilisierungsworkshop DI ⁱⁿ Sarah Taucher, s.o.
15:00 – 16:45	Bitte wählen Sie einen der 4 Workshops: Workshop 1: Bildungsräume barrierefrei Claudia Zülsdorf, Bildungsnetzwerk Steiermark Workshop 2: Lesen kann doch jeder, oder? Sprachliche Barrierefreiheit durch leicht verständliche Kommunikation Marion Moser, MA, atempo BetriebsgmbH Workshop 3: Ausstellungstexte oder Woran der Bildungsauftrag des Museums scheitert Dr. Robert Schlesinger, Die WortStatt Workshop 4: Barrierefreie Vermittlung am UMJ. Ein Museumsbesuch mit allen Sinnen – Vermittlung für Menschen mit Behinderung(en) Eva Ofner, Universalmuseum Joanneum
16:45 – 17:00	Come together
Anschließend	besuchen wir gemeinsam Schloss Trautenfels und stoßen auf 20 Jahre MUSIS an.

Der Steirische Museumstag als Kommunikationsplattform:

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ausstellungs- und Museumsfolder mitzubringen und aufzulegen sowie die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

Veranstaltungsort

- **Schloss Trautenfels, Universalmuseum Joanneum**
8951 Stainach-Pürgg
T: +43 (0) 3682 \ 222 33
I: www.museum-joanneum.at

Erreichbarkeit

Mit dem Auto

Von der **A9** kommend beim Knoten Selzthal Richtung Salzburg abbiegen und ab Liezen auf der Ennstal Bundesstraße B 320 bis zur Kreuzung in Trautenfels. Nach links abbiegen und nach 200 Metern rechts den Schlosshügel hinauf zum Parkplatz.

Von der **A10** kommend beim Knoten Ennstal Richtung Graz abbiegen und auf der Ennstal Bundesstraße B 320 bis zur Kreuzung in Trautenfels. Nach rechts abbiegen und nach 200 Metern rechts den Schlosshügel hinauf zum Parkplatz.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

www.busbahnbm.at

Ab Liezen Bahnhof mit dem Regionalbus 940 Richtung Stainach Hauptplatz bis zur Station Trautenfels Schloss.



Anmeldung und Information

Anmeldeschluss: **Freitag, 03.04.2015**

MUSIS – Steirischer Museumsverband

Strauchergasse 16 \ 8020 Graz
T: +43 (0) 316 \ 73 86 05, F: -14
office@musis.at \ www.musis.at

Zimmerreservierung

Tourismusverband Stainach-Pürgg
T: +43 (0) 3682 \ 22 91 13
I: www.stainach-puergg.gv.at
E: tourismus@stainach-puergg.gv.at

Teilnahmegebühr

MUSIS-Mitglieder: kostenlos
Nicht-Mitglieder: Euro 60,-
Studierende (bis 27 Jahre): Euro 30,-
Verpflegungspauschale: Euro 20,-
Die Beiträge sind vor Ort in bar zu bezahlen.

Veranstalter

MUSIS – Steirischer Museumsverband

in Kooperation mit dem **Universalmuseum Joanneum**

Wir danken den MitarbeiterInnen von Schloss Trautenfels / Universalmuseum Joanneum für ihre Unterstützung. Dank auch an alle am Programm beteiligten Kolleginnen und Kollegen, besonders an das Land Steiermark, Abteilung 15 – Energie, Wohnbau, Technik und an das Bildungsnetzwerk Steiermark!

Konzeption und Organisation der Tagung:

Mag.^a Evelyn Kaindl-Ranzinger
Mag.^a Margit Horvath-Süntinger

Govermotiv:

Mag. Heimo Kaindl

Gesamtgestaltung:

AGENTUR WICHER

Mit Unterstützung von:

Universalmuseum
Joanneum



Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des Arbeitsmarktservice gefördert.